



Am 26. Oktober 2014 kamen die 10- bis 14-jährigen Kinder aus dem Kirchenbezirk Hamm zum gemeinsamen Kindergottesdienst mit anschließendem Religions- und Konfirmandenunterricht in Kamen-Heeren zusammen. Hirte Ulrich Mönch führte gewohnt souverän durch die Stunde und entwickelte einen packenden und mit vielen bildhaften Beispielen verständlichen Kindergottesdienst zum Thema Fürbitte.

Als roter Faden zog sich durch die Stunde die bekannte Begebenheit aus Markus 2, wo vier gute Freunde einen Gelähmten auf der Trage zu dem Haus brachten, wo Jesus predigte und dann - weil sie aufgrund der großen Menschenmenge nicht zu Jesu durchkamen - den Weg durch das Dach des Hauses suchten. Ihr Glaube war sehr stark und half ihnen, Hindernisse zu überwinden, den Freund zu tragen und Jesus um Hilfe zu bitten. Jesus vergab ihm seine Sünden und heilte ihn von seiner Krankheit.

Fazit: Die Fürbitte aus einem starken Glauben heraus lässt sich durch auftretende Hindernisse nicht aufhalten. Sie ist ein Liebesdienst und versucht immer wieder, betend zu Gott durchzudringen.

Der Merksatz wurde erstmalig nicht mit Worten, die an einer Leine hingen, aufgezeigt, sondern über den Beamer auf die Leinwand projiziert und lautete:

Wir glauben und beten - Gott will helfen!

Mit einem fröhlichen Happy Birthday für die Geburtstagskinder endete der Kindergottesdienst.

**29. Oktober 2014**

Text: J.K.

Fotos: D.W.

